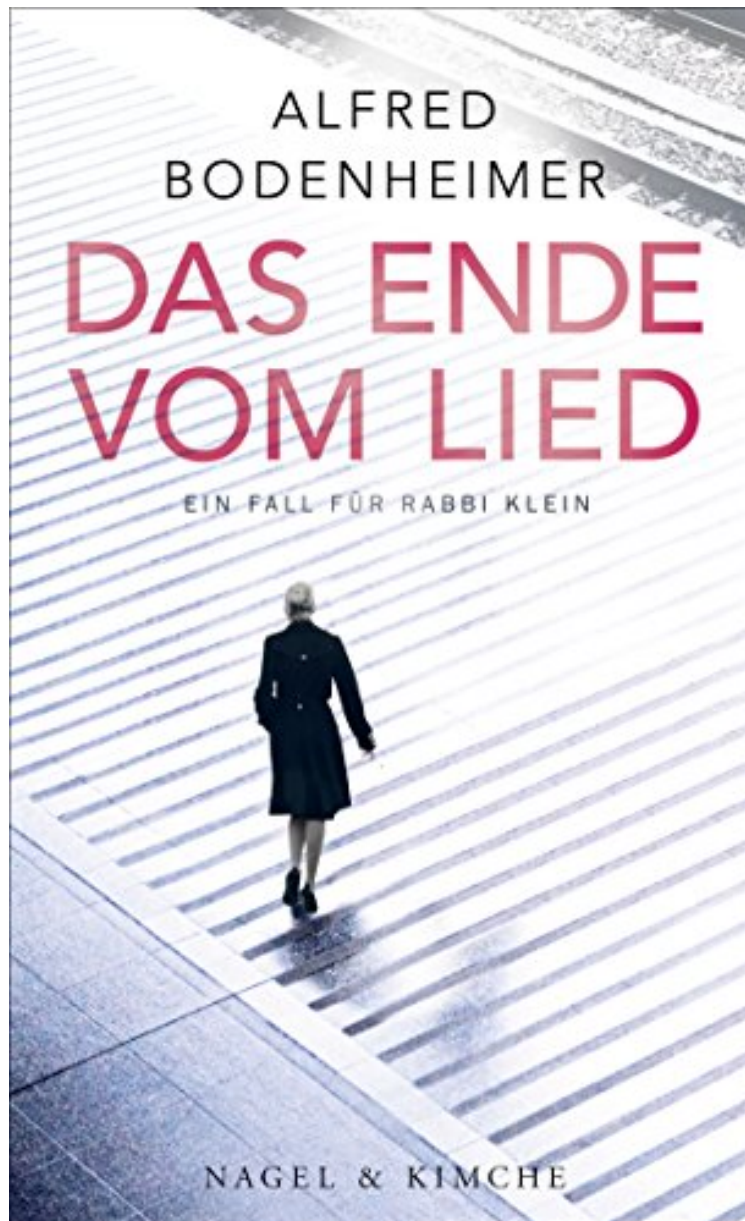


Das Ende vom Lied: Roman

Von Alfred Bodenheimer

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #94820 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-16Erscheinungsdatum:
2015-03-16File Name: B00SWJNDDM | File size: 24.Mb

Von Alfred Bodenheimer : Das Ende vom Lied: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Ende vom Lied: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Koscherer Zrcher Krimi Von Johann Jakob Ein typischer Bodenheimer Krimi. Verwurzt in der Israelitischen Cultusgemeinde Zrich. Manchmal erscheinen die Personen (zu...) real. Beste Unterhaltung, sehr empfehlenswert. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ruhiger und intelligenter Kriminalroman Von M. Lehmann-Pape Kann es sein, dass der Mensch ein Stalker Gottes ist? Das Judentum jemand anderem hinterherluft, stndig Zeichen falsch deutet, meint, da wrde einer Andeutungen machen, weil er seine Anhnger fr etwas ganz Besonderes hlt und eigentlich macht er (Gott) das gar nicht? Klopft gar nicht an irgendeine irdische Tr, wie man fischlicherweise meint? So ganz nebenbei wirft Bodenheimer nicht nur diesen theologischen Gedanken in die Entwicklung seiner neuen Geschichte hinein, an vielen anderen Stellen zudem blitzt seine Hintersinnigkeit auf, seine Fhigkeit, komplexe berlegungen (und komplexe Personen) przise vor die Augen des Leser zu fhren. Dass Rabbi Klein noch eine ganz andere Seite hat als jenes verbindliche, kommunikative, zurckhaltende Verhalten, da muss der Leser nur die kurze Szene des Telefonats mit seinem Synagogenprsidenten genieen, oder der Anruf beim Musiklehrer seiner jngeren Tochter, um zu wissen: Stille Wasser sind tief. Und das gilt auch fr diesen ruhigen, geduldigen, nicht locker lassenden Rabbi. Sei es in der Bewltigung des Alltags, der Fhrung der Gemeinde, der Anleitung eines Praktikanten oder eben im Blick auf diesen sehr, sehr merkwrdigen Todesfall, der ihm keine Ruhe lsst. Rabbi Klein hat selbst Stalking erlebt, war hilflos, in seinen guten Manieren gegenber einer Frau, die im gesamten Umfeld wohl den Eindruck erweckte, dass Rabbi Klein nur aus seiner guten Erziehung heraus noch nicht zugegriffen hat. Und nun ist diese Frau Tod. Unter den Zug gekommen. Was eigentlich gar nicht erklrbar ist. Wo die Kamera auf dem Bahnsteig just in diesem Moment ausgefallen war. Eine Frau, die nicht nur mit Klein selbst und seiner Gemeinde in Verbindung stand, die hier und da auch mit einigen Sttzen der Gesellschaft irgendwie Kontakt hatte. Und wie das so ist, wenn Klein etwas keine Ruhe lsst. Auf seine ruhige Art und Weise beginnt er, zu fragen. Sich und andere. Ermittelt, wo er Gelegenheit dazu erhlt und dringt so immer weiter und fast wie nebenbei tiefer und tiefer in die familiren Verhltnisse der Toten und die hintergrndigen Beziehungen der Beteiligten untereinander vor. Vor allem, als es fr Klein sehr, sehr persnlich werden wird. In ebenso ruhiger und dennoch stringenter Weise, wie Klein den Faden des Todesfalles aufnimmt, erzht Bodenheimer in feinem, differenzierten Stil von den Ermittlungen (und dem drum herum des rabbinischen Lebens. In stetigem, nicht nachlassendem, aber auch nicht sich berstrzenden Tempo wirkt der Fortgang der Geschichte immer angemessen und richtig in den Spuren, die miteinander langsam verdichtet werden, bis sich zum Schluss das gesamte Bild des Todes der Frau ergeben wird, wie das Ende des Hohelied's der Liebe. Differenziert in der Sprache, sorgfltig bis in die Nebenpersonen hinein (seien es die beiden Tchter des Rabbis, sei es sein Tourette-Praktikant) ist dieser Roman eine wahre Lesefreude und bietet zudem fr den Leser eine angenehme und nicht berhebliche Erweiterung des Wissens ber das jdische Leben und die jdische Religion. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. So niveauvoll kann ein Krimi sein! Von unsereins Normalerweise lese ich keine Krimis. Diesen habe ich geschenkt bekommen und war begeistert. Sehr niveauvoll und dicht geschrieben. Nebenher erfhrt man einiges ber das Judentum. Fr mich war das Buch eine Entdeckung. Ich habe mir gleich die restlichen besorgt. Auch fr Freunde mit hohen literarischen Ansprchen sehr zu empfehlen.

Kurzbeschreibung Als im Bahnhof Zrich-Enge eine Frau vom Zug berfahren wird, ahnt Rabbi Klein, dass es weder Selbstmord noch ein Unfall war. Er hat die Tote gut gekannt. Carmen Singer war ein aktives Mitglied der Cultusgemeinde, aber auch eine mehr als anstrengende Frau. Nach ihrem gewaltsamen Tod gert Rabbi Kleins engstes Umfeld ins Visier der ermittelnden Kommissarin Bnziger. Doch auch Klein ist dem Verbrechen auf der Spur: Hat der langjhrige Prsident der Gemeinde etwas zu verbergen? Und was hat die wohlhabende Julia Scheurer mit der Sache zu tun, deren Vater Liebesbriefe an eine Tote schrieb? Ein neuer Krimi mit Rabbi Klein, der "orthodoxe Ermittler mit den unorthodoxen Methoden" (Charles Lewinsky). Pressestimmen "Die Klarheit von Bodenheimers Sprache, die unverschrkelte Genauigkeit, die distanzierte Anklage und die nchterne Aufgeregtheit erzeugen eine endlos wirkende Spannung. (...) Der Krimi ist ganz groes Kino mit bewegten Bildern in Worten." Tiroler Tageszeitung, 12.12.2015 "Der Leser bekommt die Vielfalt des jdischen Zrichs prsentiert." Raphael Rauch, Deutschlandradio Kultur, 31.07.2015 "Das Ende vom Lied ist spannend, dabei aber sehr differenziert, intelligent gewoben, und begleitet von Gedanken und Dialogen ber Gott und die allzu menschlichen Verstrickungen des Lebens." Badisches Tagblatt, 29.10.2015 Werbetext Rabbi Klein ermittelt wieder hartnckig, gewieft und unorthodox.